

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich
Pressestelle**

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Bearbeiter
Praktikant Lukas Strehlau

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
b.stoewe@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 095/10 vom 15. April 2010

Im Nordflügel der Adler-Apotheke **Buchlesung über Marc Chagall**

Am Mittwoch, 28. April 2010 um 18 Uhr lädt das Eberswalder Museum im Rahmen der Sonderausstellung "*Marc Chagall - Traum in Bildern*" zu einer Buchlesung aus der Romanbiografie „Die Farben des verlorenen Paradieses“ mit der Autorin Barbara Krause in den Nordflügel der Adler-Apotheke ein.

Barbara Krause erzählt in ihrem Buch die Geschichte des Künstlers Marc Chagall mit seinen Höhen und Tiefen wie persönliche Katastrophen, bittere Armut aber auch großen Ruhm und die Liebe seines Lebens Bella. Barbara Krause setzt mit ihrer Lesung den Schwerpunkt auf „Bella meine Liebe“. Chagall lernte seine große Liebe und spätere Ehefrau Bella Rosenfeld 1909 in Witebsk kennen. Im Werk von Chagall bedeuten seine Frau Bella und sein Geburtsort Witebsk zwei Leitmotive. Beide Motive treten isoliert oder gemeinsam auf, sind vertauschbar und in gewissem Sinne identisch. Beide sind Synonym für den Bereich, den Chagall zwar in der Wirklichkeit, nicht aber als Künstler verlassen hat: Heimat und Herkunft, das russisch-jüdische Erbe.

In „Ma vie“ hat Chagall über die erste Begegnung mit seiner Frau geschrieben: „Es ist, als ob sie mich schon lange gekannt hätte, als ob sie alles wüsste über meine Kindheit, meine Gegenwart, meine Zukunft; als ob sie mich durchschaute, mein Innerstes erriete, wenn ich sie auch zum ersten Male sehe. Ich fühlte, das hier ist meine Frau.“ Im Jahr 1915 heirateten Chagall und Bella. Bella hatte in Moskau ihr Diplom für Literaturwissenschaft und Philosophie bekommen. 1922 gingen sie nach Paris. 1941 mussten sie zum zweiten Mal emigrieren, nach Amerika. 1944 ist Bella Chagall in New York gestorben.

Barbara Krause, die studierte Romanistin, lebt heute als freie Schriftstellerin in Werneuchen bei Berlin. Bis zur Wende veröffentlichte sie vorwiegend Kinderbücher. Ab 1990 liegt der Schwerpunkt ihres Schaffens auf literarischen Künstler- und Schriftstellerbiographien, beispielsweise Camillo Claudel, Frida Kahlo und Brigitte Reimann.

Der Eintritt zur Veranstaltung kostet 3 Euro.
Zu sehen ist die Sonderausstellung mit 43 Originalwerken von Marc Chagall noch bis zum 27. Juni 2010 im Museum in der Adler-Apotheke Eberswalde.